

Fitch bestätigt 'A' Finanzstärkerating der Gothaer; Ausblick stabil

Fitch Ratings hat die 'A' Finanzstärkeratings (Insurer Financial Strength, IFS-Rating) und die 'A-' Emittentenausfallratings (Issuer Default Rating, IDR) der Gothaer Allgemeine Versicherung AG („GA“) und der Gothaer Lebensversicherung AG („GL“) bestätigt. Der Ausblick der Ratings ist stabil.

Fitch Ratings hat die 'A' Finanzstärkeratings (Insurer Financial Strength, IFS-Rating) und die 'A-' Emittentenausfallratings (Issuer Default Rating, IDR) der Gothaer Allgemeine Versicherung AG („GA“) und der Gothaer Lebensversicherung AG („GL“) bestätigt. Der Ausblick der Ratings ist stabil. Darüber hinaus bestätigt Fitch das 'BBB' Rating der nachrangigen Anleihe der GA im Volumen von 250 Millionen Euro.

SCHLÜSSELFAKTOREN DER RATINGS

Die Bestätigung spiegelt die starke und widerstandsfähige Kapitalausstattung des Gothaer Konzerns („die Gothaer“) wider, sowie die gut diversifizierte Aufstellung der Gruppe und die Erwartung der Agentur, dass das Kapitalanlageergebnis und die Ertragslage für 2013 ein ähnlich hohes Niveau erreicht haben wie 2012.

Zum Ende des Jahres 2012 stieg die aufsichtsrechtliche Gruppensolvabilität auf 187% an (2011: 155%) und Fitch erwartet, dass diese beibehalten oder sich die Quote nur minimal verringern wird. Die Agentur sieht die Kapitalausstattung des Konzerns, basierend auf Fitchs internem Kapitalmodell, als positiv für die vergebenen Ratings an.

Fitch beurteilt die GL und die GA als vollständig integrierte Kerngesellschaften der Gothaer. Sie verfügen über einen gemeinsamen Markenauftritt, Vertriebskanäle, Kundengruppen und Innendienstfunktionen mit anderen Konzerngesellschaften. Die Ratings reflektieren die solide Kapitalausstattung und die starke Geschäftsposition des Konzerns sowie die fortgeschrittenen Prozesse und Systeme im Bereich des Risikomanagements. Dem stehen ein wettbewerbsintensives Marktumfeld und das Investmentportefeuille gegenüber, welches eine höhere Volatilität besitzt. Demgegenüber haben die unrealisierten Kursgewinne eine gute Entwicklung innerhalb des Jahres 2012 gezeigt. Allerdings geht Fitch davon aus, dass die stillen Reserven 2013 aufgrund der gestiegenen Marktzinsen zurückgegangen sind.

Fitch vermerkt, dass die Anleihen-Duration der Gothaer unter dem Marktdurchschnitt liegt, was im Falle von steigenden Zinsen vorteilhaft wäre, nicht jedoch bei weiter niedrigen Marktzinsen. Zum Geschäftsjahresende 2012 berichtete die Gothaer zu Marktwerten über ein Volumen von 1,8 Mrd. Euro in GIIPS-Staatsanleihen sowie über ein Volumen von 1,2 Mrd. Euro in nachrangigen Anleihen, welche 6,8% beziehungsweise 4,8% der gesamten Kapitalanlagen betragen. Fitch vermerkt, dass die Gothaer einen höheren Anteil an GIIPS-Staatsanleihen hat als der Durchschnitt des deutschen Marktes. Fitch erwartet, dass die Gothaer ihre Kapitalanlagen in Nachranganleihen im Jahresverlauf 2013 weiter abgebaut hat.

Aufgrund der überdurchschnittlichen Katastrophenschäden in Deutschland erwartet Fitch für die Gothaer für 2013 einen Anstieg der Netto Schaden-/Kostenquote auf über 100%. Das dürfte im Rahmen des Marktdurchschnitts liegen, den Fitch bei 99% erwartet (2012: 96,3%). Für 2012 erzielte die Gothaer eine netto Schaden-/Kostenquote von 97,5%.

RATINGSSENSITIVITÄTEN

Schlüsselfaktoren für eine Heraufstufung der Ratings umfassen eine nachhaltige Verbesserung

der Profitabilität in der Lebensversicherung und den Investment Aktivitäten sowie eine nachhaltige Eigenkapitalrendite von über 7,5%. Voraussetzung wäre ferner, dass eine aufsichtsrechtliche Solvabilitätsquote von mindestens 165% beibehalten wird und die Risiken in Zusammenhang mit Kapitalanlagen in GIIPS-Staatsanleihen und Nachranganleihen weiter reduziert werden.

Schlüsselfaktoren für eine Herabstufung der Ratings umfassen einen Rückgang der Kapitalausstattung mit einer aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsquote von unter 130%, eine geschwächte Marktposition des Konzerns sowie eine Netto-Schaden-/Kostenquote von über 105%.

Die Gothaer wird von einem Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit geführt und vereinnahmte 2012 gebuchte Bruttobeiträge (GBB) in Höhe von 4,2 Mrd. Euro. Zielgruppe der Gothaer sind Privatkunden sowie kleine und mittelständische Unternehmen. Die GA ist mit GBB in Höhe von 1,5 Mrd. Euro die Kerngesellschaft im Schaden- und Unfallsegment des Gothaer Konzerns. Weitere wesentliche Konzerngesellschaften sind die GL mit GBB in Höhe von 1,1 Mrd. Euro sowie die Gothaer Krankenversicherung AG mit GBB in Höhe von 0,9 Mrd. Euro.

Kontakt:

Erster Analyst
Dr. Stephan Kalb
- Senior Director -
Telefon: 069 / 768076 - 118

Zweiter Analyst
Dr. Christoph Schmitt
- Director -
Telefon: 069 / 768076 - 121

Vorsitzender des Komitees
David Prowse
- Senior Director -
Telefon: +44 20 3530 - 1250

Fitch Deutschland GmbH
Taunusanlage 17
60325 Frankfurt

Internet: www.fitchratings.com

Pressekontakt:

Christian Giesen, Frankfurt
Telefon: 069 / 768076 - 232
E-Mail: christian.giesen@fitchratings.com



Fitch Ratings